

Neuropsychologie der Demenz (Neurocognitive Disorder)

(Dr. Dipl. Psych. Anne Ebert)

Samstag, 1. Dezember 2018: 08.30 bis 15.30 Uhr

Kursinhalte:

In der Differenzialdiagnostik bei Verdacht auf Demenz spielt die Neuropsychologie eine wichtige Rolle. In diesem Kurs sollen neben Grundkenntnissen zu den wichtigsten Demenzformen vor allem spezifische Aspekte zur neuropsychologischen Differenzialdiagnostik vermittelt werden: Dabei steht neben der Abgrenzung gegenüber der sogenannten „Pseudodemenz“ vor allem die Differenzierung verschiedener Demenzformen im Fokus. Anhand von Beispielen sollen die wesentlichen differenzierenden Auffälligkeiten aktiv erarbeitet werden. Aber auch die Interpretation „gängiger“ Demenztests, deren Stärken und Schwächen sollen diskutiert und anhand von Beispielen erfahrbar werden. Gerne können auch von den Teilnehmern Befunde zur gemeinsamen Diskussion mitgebracht werden. Last but not least werden interventionelle Möglichkeiten (medikamentös; neuropsychologische, ergotherapeutische und logopädische Therapie; Angehörigenschulung) dargestellt und gemeinsam diskutiert.

Referentin:

Dr. rer. nat. Anne Ebert arbeitet seit 1996 als Neuropsychologin (Klinische Neuropsychologin GNP seit 2002), zunächst bis 2006 an der Klinik für Neurologie der Otto von Guericke Universität Magdeburg, von 2006 bis 2011 an der Neurologischen Klinik der Ludwig Maximilians Universität München, seit 2011 an der Neurologischen Klinik der Universitätsmedizin Mannheim. Dabei lag ein Schwerpunkt der klinischen Arbeit stets auf der Differenzialdiagnostik von Demenzen.

Organisatorisches:

8 Fortbildungseinheiten

Anerkennung durch die GNP für Punkt 11

Übernachtungsmöglichkeiten: www.heidelberg.de

Kosten: 160,00 Euro

Anmeldung unter: www.swa-n.de

Kontakt: kontakt(at)swa-n.de

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Videodemonstrationen, Übungen, Kleingruppen